

DIE BRÜCKE

PFARRBLATT TULLN ST. STEPHAN

Liebe Freunde von St. Stephan,

ich möchte mich bei Euch ganz herzlich bedanken, dass wir auch den Sommer über eine schöne Gemeinschaft gebildet haben. Ich wünsche mir und bin sicher, dass das auch im neuen Arbeitsjahr so sein wird.

Ich grüße Euch sehr herzlich und lade besonders ein zu unserem

Begegnungsfest am Sonntag, 5. September im Pfarrgarten

Euer Pfarrer Christoph

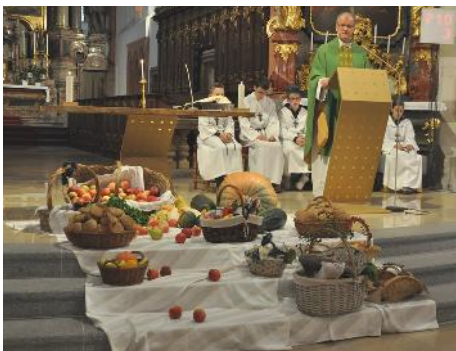


Picknick mit den Ministranten.

Ab September beginnen wir wieder mit der **Aufnahme neuer Ministranten** und wir freuen uns auf „Dich“! Anmeldung nach den **Gottesdiensten in der Sakristei** oder sonst in der **Pfarrkanzlei**.



Es ist schön und wir sind dankbar, dass viele fleißige Hände für das Fest „Aufnahme Mariens in den Himmel“ die traditionellen Kräutersträuße gebunden und zur Verfügung gestellt haben.



Erntedank

Es gibt so vieles, wofür wir Gott danken dürfen. Nicht nur die Früchte der Erde, sondern auch für die Gemeinschaft, für jeden Menschen, dem wir begegnen, für jedes Gespräch, für jede freundliche Geste, für jeden Zuspruch, für jedes Zuhören und und und ...



Gemütliches Zusammensein

mit der **Lobpreis Community Tulln** als Dankeschön nicht nur für die Gestaltung der Familienmessen im vergangenen Jahr sondern auch für die **Zusage, für das neue Arbeitsjahr!** Danke!



Ein ganz großes Dankeschön allen, die regelmäßig mithelfen, unsere Kirche zu reinigen und zu schmücken. Nicht nur die hier abgebildeten, sondern auch alle andern fleißigen Helfer.

Wir haben eine neue Religionslehrerin in der Volksschule 1:

Nikolina Manduric

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Leider haben wir bis Redaktionsschluss noch kein Foto von ihr erhalten.

Nr. 09
September
2021
53. Jahrgang

Gottesdienstzeiten:

Samstag und Vorabend: 18.00 Uhr
St. Stephan

Sonntag und gebotene Feiertage:
8.00 Uhr St. Stephan

9.00 Uhr Frauenhofen

10.00 Uhr St. Stephan

12.00 Uhr in kroatischer Sprache
St. Stephan

16.00 Uhr in polnischer Sprache
St. Stephan

19.00 Uhr Minoritenkirche

Wochentagsmessen:

Montag, Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag 18.00 Uhr, Freitag

18.00 Uhr, anschließend Barmherzigkeitsrosenkranz

Blick auf den Kalender

1.: Mi. 18:30 - 20.00 Uhr **Gebetsabend** (jed. Mi.)

2.: Do. 19:15 Uhr **Legion Mariens** im Paulussaal (jed. Do.)

3.: Fr. Herz Jesu-Freitag, 18.30 Uhr **Gebet um geistliche Berufe**,

20.00 Uhr **nächtliche Anbetung**

5.: 23. Sonntag im Jahreskreis, 10.00 Uhr Festmesse anlässlich der int. Gartenbauausstellung, anschl. Begegnungsfest im Pfarrgarten

7.: Di. 14.00 Uhr **Café augen:blick** im Paulussaal (jed. Di.), 19.30 Uhr **Bibelgespräch** im Paulussaal

8.: Mi. **MARIÄ GEBURT**

12.: 24. Sonntag im Jahreskreis, 10.00 Uhr Familienmesse, 13.00 Uhr Start zur Wallfahrt nach Frauenhofen vom Kirchenplatz, 14.30 Uhr Andacht in Frauenhofen

14.: Di. **KREUZERHÖHUNG**

16.: Do. 6.00 Uhr **HI. Messe** für die **Mariazell-Wallfahrer**

18.: Sa. Welt-Priestertag

19.: 25. Sonntag im Jahreskreis, 09.00 Uhr Erntedank in Frauenhofen. Nach der 10.00-Uhr-Messe ORGELMATINEE in St. Stephan

21.: Di. **HL. MATTHÄUS**, Apostel und Evangelist, 19.30 Uhr **Bibelgespräch** im Paulussaal

23.: Do. **Keine** HI. Messe!

25.: Sa. 10:00 Uhr **Erstkommunion**

26.: 26. Sonntag im Jahreskreis: 10.00 Uhr Erntedankmesse

29.: Mi. HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL, Erzengel



Unser Mesner Herr Alfred Seibt wurde neben anderen von der Stadtgemeinde geehrt und mit dem Ehrenzeichen der Stadt Tulln ausgezeichnet.



Auch bei der Wallfahrt in Frauenhofen darf unser „Fredi“ nicht fehlen!

Apropos Wallfahrt: Pilgern – eine andere Art des Wanderns
 Aufbrechen und sich auf den Weg machen mit einem Ziel. Den Weg beginnen und sich überraschen lassen. Menschen machen sich aus verschiedenen Gründen auf den Weg zu einer Wallfahrt. Um Gott zu danken, um ihn um Rat und Hilfe zu bitten, um ein Gelübde zu erfüllen oder aus Interesse. In der Bibel ist der Weg oft ein Ort der Gotteserfahrung. Abraham macht sich auf den Weg aus seinem Heimatland in eine unbekannte Zukunft, weil Gott es ihm sagt. Auf diesem schwierigen Weg lernt Abraham Gott aus nächster Nähe kennen. Die Jünger haben mit Jesus auf dem

Weg nach Emmaus eine für sie nachhaltige Begegnung. Es gibt verschiedene Möglichkeiten des Pilgerns. Die einen schätzen mehr das gemeinsame gehen und beten in der Gruppe, andere pilgern lieber allein und lassen ihren Gedanken freien Lauf. Unwesentlich ist die Länge des Weges und ob der Weg zu Fuß, mit dem Fahrrad oder wenn nicht anders möglich streckenweise auf vier Rädern bewältigt wird. Ein Pilger sollte die Schönheit der Natur sehen, offen sein für unerwartete Begegnungen - auch mit Gott – für ein Wort das genau die Lösung eines Problems sein kann. Auf dem Weg bietet sich Gelegenheit

Festmesse

anlässlich der internationalen Gartenbauausstellung:
 W. A. Mozart **Missa brevis in C-Dur** KV 258, die sogenannte **Piccolominimesse**, gestaltet vom **Chor St. Stephan** unter der Leitung von **Peter Lang**.
 Sonntag, 5. September 10.00 Uhr

Orgelmatinee

Mit **Sandra Lechner** und **Wolfgang Zawichowski**: „**Zwischen Original und Bearbeitung**“
 Die beiden Tullner Organisten spielen Werke von E. Elgar, J.S. Kreuzpointner, M.L. Takle, D. Buxtehude und ein vierhändiges und vierfüßiges Stück von Carl Orff.
 Sonntag, 19. September nach der 10-Uhr Messe.

30.: Do. **17.30 Uhr Hl. Messel**,
 18.00 Uhr **Generalprobe für die Firmung**

Vorschau Oktober:

- 1.: Fr. Herz Jesu-Freitag, 18.30 Uhr **Gebet um geistliche Berufe**,
 20.00 Uhr **nächtliche Anbetung**
 2.: Sa. 10:00 Uhr **Firmung mit Bischof Schwarz**
3.: 27. Sonntag im Jahreskreis
 5.: Di. 14.00 Uhr **Café augen:blick** im Paulussaal (jed. Di.), 19.30 Uhr **Bi-belgespräch** im Paulussaal

Geburtstag feierten: (16.6.-15.8.)

- 70.: **Sodoma** Gertrude; **Leiter** Johann; **Huber** Herbert
 75.: **Gober** Ernestine; **Mekel** Brigitte; **Cvijanovic** Silvia; **Hauck** Herta; **Toth** Gerhard; **Streiter** Christine; **Simlinger** Ernst
 80.: **Fuchs** Heidelinde; **Mayerhofer** Johann; **Schobert** Manfred; **Ernst** Christa; **Sibral** Helga; **Gutscher** Ernestine; **Wiklicky** Annemarie; **Schill** Hedwig
 85.: **Harb** Gertrude; **Doppler** Josef; **Nesselberger** Franz; **Paal** Waltraud; **Matzka** Johann
 91.: **Gaar** Maria
 92.: **Czeschner** Katharina; **Schober** Ermelinde
 95.: **Friedl** Therese
Getauft wurden:
 Tobias **DOPLER**; Nicole **JELEC**;
 Niko **RIEPL**; Iva **TRBARA**; Luca **MARCHAT**

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Maria **Felber** im 85. Lj.; Erwin **Bradac** im 64. Lj.; Siegfried Josef **LEHENS-TEINER** im 82. Lj.

ins Gespräch mit Gott zu kommen, ihm auf einfache Art die Freuden und die Sorgen zu sagen und sich überraschen zu lassen.

Wer unterwegs ist, muss Hindernisse überwinden, stößt an seine eigenen Grenzen, ist der Witterung ausgesetzt, hat Höhen und Tiefen zu bewältigen, hat gegen Beschwerden anzukämpfen und Unannehmlichkeiten zu ertragen. Darf aber auch Erleichterung spüren und wunderschöne Erlebnisse erfahren.

Jeder Pilger kommt verwandelt an, weil Gott mit jedem Pilger mitgeht, wenn der es zulässt. Es gilt jeden Tag neu aufzubrechen, durchzuhalten und verwandelt ankommen. Wie auf unserem Lebensweg. G.H.

Impressum: Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Tulln, St. Stephan: Alle 3430 Tulln, Wienerstraße 20, Tel.: 02272 / 62338; Fax DW 38.

E-Mail: kanzlei@tulln-sanktstephan.at.

Web: <http://www.tulln-sanktstephan.at>.

Druck: COPY & Druck 1 Tulln